

Die FOI THERAPIE

FOI
Die sanfte Methode in der
manuellen Medizin



www.FOI-THERAPIE.de

Die FOI Therapie ist ein eigenständiges holistisches Therapiekonzept in der manuellen Therapie.

Die FOI- Methode ist eine Spezialisierung innerhalb der regulierten manuellen Therapie. Ein Bereich der Physiotherapie. Viele Therapien richten sich nur auf das Schmerzgebiet. Meistens sind dadurch nur kurzfristig Resultate zu erzielen.

Die FOI® konzentriert sich immer erst auf die Ursache ihrer Schmerzen. Die Ursache ist meistens ganz wo anders als da wo Sie ihre Schmerzen oder Beschwerden empfinden. Erst wenn die Ursache behandelt ist, kann der Schmerz sich auch dauerhaft lösen.

Die FOI® untersucht und behandelt den ganzen Körper (weil alles mit einander in Verbindung steht) nach seinem Modell der „Kompensationsketten“.

Die sanften Techniken der FOI® machen es möglich bei jedem Menschen, unabhängig vom Alter oder Krankheitsbild therapieren zu können. Siehe auch bei „Wissenswertes.“

Geben Sie sich eine Chance!! Wir können oft nach 3 bis 4 Behandlungen schon erkennen ob wir erfolgreich bei Ihnen behandeln können.

Wie funktioniert FOI? Funktionelle Ursachen und Ursache-Folge-Ketten

Die Funktionelle Orthonomie und Integration, kurz FOI, geht davon aus, dass der Körper auf ein entstandenes Problem im Bewegungsapparat mit einem Kompensationsverhalten reagiert. Die praktische Erfahrung zeigt auch, dass sich diese Kompensationen über den ganzen

Körper verteilen und dies immer nach einem relativ festgelegten Muster.

Schmerzen und Funktionsstörungen treten dann auf, wenn der Körper nicht mehr in der Lage ist das Kompensationssystem aufrechtzuhalten. Ziel der Behandlung ist es, den Körper wieder in sein Gleichgewicht zu bringen, um so die Schmerzen und Funktionsstörungen zu beseitigen.

Für die FOI stellt die Wirbelsäule und das Becken die Basis, die zentrale Achse, in Befund und Behandlung dar, somit sind diese Regionen für uns auch immer der erste Ansatz in der Therapie.

Wem hilft die FOI THERAPIE?

Die Funktionelle Orthonomie und Integration ist eine manuelle Funktionstherapie. Wir wissen, dass Funktionsstörungen immer einen Einfluss auf die Struktur, z.B. das Gelenk, haben und umgekehrt, und dass sich Struktur und Funktion immer gegenseitig beeinflussen. Ist die Funktion über einen längeren Zeitraum gestört, wird sich das negativ auf die Struktur auswirken. Ist zum Beispiel die Struktur kaputt, wie durch eine starke Arthrose oder einen Knochenbruch, wird dies einen negativen Einfluss auf die Funktion und das Bewegungsverhalten des Körpers haben.

Aufgrund dieser Erkenntnisse ist die FOI eine sinnvolle Therapie bei Funktionsstörungen des gesamten Bewegungsapparates, die sich durch Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zeigen. Wo sich hingegen der Schmerz befindet, im Knie, Ellenbogen oder Rücken, ist hierbei sekundär, da der Auslöser, wie zuvor beschrieben, sehr oft in einer anderen Region des Körpers zu finden ist und der gesamte Körper in seiner Individualität behandelt wird.

Wie sieht eine FOI Therapie aus:

Zu Beginn findet, wie bei anderen Therapien auch, ein ausführliches Gespräch statt, bei dem Ihr FOI Therapeut mittels gezielten Fragen evaluiert, wo die Ursache Ihrer Beschwerden zu suchen ist.

Im Anschluss wird der gesamte Körper untersucht, um herauszufinden ob, wo und wie sich die Kompensations-systeme in Ihrem Körper verhalten und welchen Einfluss diese Funktionsstörungen auf Ihr Beschwerdebild haben. Diese Funktionsanalyse gibt den ersten Anhaltspunkt, welche Blockierungsketten für Ihr derzeitiges Problem verantwortlich sind. Damit auch Sie im Bilde sind, wie diese Systeme im Zusammenhang zu sehen sind, wird Ihr FOI Therapeut Ihnen kurz die Zusammenhänge und das Procedere erklären und zwar so, dass Sie verstehen, was das Problem ist und wie es zu beseitigen ist.

Mittels einer sanften oszillierenden Mobilisation werden die Funktionsstörungen der Wirbelsäule und der Gelenke systematisch behandelt. Die FOI ist eine schmerzfreie Therapieform, die den Menschen immer in seiner Individualität wahr-, und annimmt, somit gibt es fast keine Kontraindikationen und dadurch eignet sie sich für Patienten jeden Alters.

Bei welchen Beschwerden hilft eine FOI Therapie

Bei folgenden Beschwerden zeigt sich die funktionelle Therapie als besonders geeignet:

- Arthrose in großen und kleinen Gelenken
- Rheumatische Arthritis
- Gelenkentzündungen
- Tennis- und Golfarm, Kalkschulter
- Schleimbeutelentzündungen
- Lumbago (Hexenschuss)
- Rückenschmerzen (Ischialgie)
- Bandscheibenleiden, Bandscheibenvorfälle
- Nervenschmerzen
- Gürtelrose
- Trigeminusneuralgie
- Kopfschmerzen, Migräne

www.FOI-THERAPIE.de

FOI KOMPETENZZENTRUM

HAUPTSTR: 21
77799 ORTENBERG
TEL: 0781 - 9480772

[INFO@FOI-THERAPIE:DE](mailto:INFO@FOI-THERAPIE.DE)